

uar 2001

REPORTAGEN • TEST • TECHNIK



# Touren- fahrer

1/2001

DM 8,50

S 67,-/sfr 8,50

hfl 10,75/bfr 207,-

lfr 205,-/Lit 12.000

Pta 1.000,-/Dr 2.100,-

SIT 1.630,-

**32 Seiten**  
**Markt**

# Gemacht fürs große Abenteuer

Sie wollen drei Jahre lang auf zwei Rädern um die Welt reisen? Die letzten weißen Flecken auf dem Globus mit dem Bike erkunden oder vielleicht einfach nur ein exklusives Motorrad fahren? Bitte, hier sind die passenden Lösungen für Abenteuerlustige.

Vorbei die Zeiten, als der Enduro-Markt uns fast ausnahmslos mit Material bediente, das weltreisetauglich zu sein schien. Die Dakar-Rallye hat ihre Aufregung verloren, und der Trend, optisch an die Werksrenner angelehntes Gerät zu pilotieren, ist schon lange verebbt. Schade für die kleine Schar der reiselustigen Abenteuerer, denn in der aktuellen Modellpalette der Hersteller finden sich eigentlich nur noch zwei Motorräder, die ohne massive Umbauten auf extreme Tour geschickt werden können: KTM's Adventure und Hondas Africa Twin.

Wer sich mit diesen beiden

nicht anfreunden kann, muss aber noch lange nicht zu Hause bleiben – Experten für Individuallösungen gibt es jede Menge. Auf das reichhaltigste Angebot können BMW-Fahrer zurückgreifen. HPN kann mit dem Know-how von zwei Dakar-Siegen dienen und bedient Freunde des alten Zweiventil-Boxers unter anderem mit massiv verstärkten Rahmen, exklusiven Fahrwerkskomponenten, Kardanumbauten und standfestem Motortuning. Ähnliche, aber nicht ganz so erschöpfende Modifikationen lassen BMW-Spezis wie Altmeister Schek, Fallert oder Gletter dem betagten Boxer-Modell zukommen.



Traum für Fernreisen: von Touratech umgebaute R 1100 GS.

Wer den aktuellen Vierventiler bevorzugt, wird bei Witec fündig. Der Flat-Twin wird mit Vergasern statt Einspritzung bestückt und wandert in ein rallyetaugliches Gitterrohr-Fahrwerk, das auch mit selbsttragendem Hecktank versehen werden kann.

Touratech versorgt die Fernreise-Gemeinde nicht nur mit edelstem Zubehör wie stabilen Alu-Boxen und Naviga-

tionsinstrumentarium, sondern nimmt sich jetzt auch der F 650 an, die mit modifiziertem Fahrwerk, riesigen Tanks und verschiedenen Leistungsvarianten nicht nur für Rallyes, sondern auch für Expeditionen ins Ungewisse taugt.

Honda-Piloten sollten sich mit Stephan Jaspers von African Queens in Verbindung setzen. Riesige GfK-Tanks und spezielle Verkleidungen werden hauptsächlich für die Africa Twin, aber auch für XR, Transalp und Varadero angeboten. Mit Marzocchi-Gabel und Öhlins-Federbein rückt Jaspers zudem den Fahrwerken von Twin und Varadero zu Leibe.

Die Varadero ist auch Lieb-



## Witec RC 1100 SC Typ 2

Ein selbst konstruierter Gitterrohrrahmen umschließt den auf Vergaser umgerüsteten Vierventil-Boxer. Telegabel und spezielle Paralever-Schwinge samt Öhlins-Federbein sorgen für runde 300 mm Federweg. Der Komplettpreis liegt im 45.000-Mark-Bereich.

ingsobjekt von Sven König, er sie unter dem Namen **Deert Storm** ebenfalls mit Offroad-tauglichen Komponenten und schlanker Verkleidung auf die Reise schickt.

Transalp- und Twin-Freunde finden weiterhin bei **SW Mo-Tech** Gehör, wenn es um

**Für Yamaha-Fans ist das Angebot nur dünn gesät**

lu-Hecktanks, Verkleidung der ein hochwertiges Fahrwerk geht.

Dünn ist das Angebot für Yamaha-Fans. Für die einst als legendäre XT 600 findet sich bei **Wunderlich** und **Keo** zwar immer noch eine riesige Menge an Zubehör, an Endmaschinen legen die beiden Anbieter aber nicht Hand an. Gravierende Modifikationen des nicht mehr ganz überzeugenden Fahrwerks finden sich allerdings eh nicht im Angebot, weshalb Extremtourenisten ihren Blick eher auf die XT 600 richten sollten. Bei **African Queens** lässt sich der ortliche XT-Ableger zumindest mit großen Tanks und Verkleidung bestücken.

Seit der Einführung eines neuen, zahmer ausgelegten Motors darf auch eine **Isqvarna**, nämlich das



## Touratech BMW F 650 rally

Replika des Dakar-Siegermotorrads. White-Power-Komponenten bringen die Einzylinder-BMW auch in schwerem Gelände auf Trab, 51 Liter Sprit sorgen für Autonomie. Der Umbaukit kostet 16.900 Mark.



## SW Mo-Tech Africa Twin

White-Power- und Technoflex-Komponenten sowie ein geändertes Heck machen die RD 04 leicht und cross. Fahrwerk und Verkleidung sind auch für die RD 07 lieferbar, die zusätzlich mit Hecktanks ausgerüstet werden kann.



## HPN R 100 GS Sport

Kernstück einer HPN ist immer der alte Zweiventil-Boxer im verstärkten Rahmen. Die Sportmodelle sind an der Umrüstung auf Paralever zu erkennen. White-Power-Aufhängungen und ein auf 1040 Kubik gebrachter Motor treiben den Preis auf runde 45.000 Mark für ein Komplettfahrzeug.

## African Queens Transalp

Ein 38-Liter-Tank plus zweiteiligem, 15 Liter fassendem Hecktank machen die neue Transalp zum Tankerkönig. Die Teile werden aus GfK gefertigt, wer's edler mag, kann die Hecktanks in Kevlar/Carbon ordern.



## Desert Storm Varadero

Mit XR-Gabel, geänderter Federbein-Anlenkung und dem Rädersatz der Africa Twin taugt die Varadero auch für ernsthafte Absichten jenseits der Straße. Der reine Fahrwerkskit verschlingt 7.500 Mark, wie gezeigt kommt der Umbau auf 15.500 Mark.



## African Queens TT 600 R

Yamahas Geländesportler garniert Jaspers mit einem 32-Liter-Fronttank und passender Verkleidung samt Doppelscheinwerfern. Wer noch mehr Reichweite benötigt, kann zusätzlich einen Satz Hecktanks aus Aluminium montieren.



## Witec Husqvarna TE 610 E

Die Moosburger verstärken den Rahmen von Huskies Dual-Modell, verpassen ihm Marzocchi-Magnum, voll einstellbares Federbein und eine Cockpit-Verkleidung und schicken es auf Rallyes. Dürfte auch für Fernreisen nicht verkehrt sein.



Dual-Modell, in die engere Wahl gezogen werden. Von Witec mit verstärktem Rahmen, Verkleidung und den Federelementen des sportlichen Schwestermodells versehen, dürfte die Italo-Enduro auch auf den schwierigsten Etappen eine gute Figur abgeben.

Bewegt man einen Exoten und wird auf der Suche nach robustem Material partout nicht fündig, hilft nur die Sonderanfertigung. Fahrwerkspezialisten wie Wilbers, Öhlin oder White Power stricken jedem Motorrad die pas-

senden Fahrwerkskomponenten, individuelle Alu-Tanks nach Kundenwünschen fertigt beispielsweise Martin Sauer.

Ob BMW-, Honda- oder Husky-Optimierung – eins setzen die maßgeschneiderten Lösungen voraus: Der Geldbeutel sollte prall gefüllt sein, denn die Umbaumaßnahmen kosten nicht selten mehr als das Basisfahrzeug. Da wird manch einer den Wunsch nach Individualismus begraben müssen und zu KTM oder Honda greifen. Die wird's freuen.

*Christoph Driesen*

## Bezugsquellen

**African Queens:** (Honda und Yamaha-Umbauten)  
Holledastr. 9a, 85301  
Geisenhausen, Tel.:  
08441/18442

**Alu-Sauer:** (individuelle Alu-Tanks) Steinhof 7, 77704  
Oberkirch, Tel.: 07802/6049

**Desert Storm:** (Varadero-Umbauten) Sven König,  
Wilhelmshöher Allee 23, 34117  
Kassel, Tel.: 0561/770273

**Fallert:** (BMW-Zubehör und Tuning) Neulandstr. 2a 77855  
Achern, Tel.: 07841/62050

**Gletter:** (BMW-Umbauten)  
Wetzelsriederstr. 38, 88260  
Ratzenried-Argenbühl, Tel.:  
07522/28641

**HPN:** (BMW-Umbauten)  
Hofmarkstr. 1, 84375  
Seibersdorf, Tel.: 08571/5300

**Kedo:** (Yamaha-Zubehör)  
Moorkamp 19, 20357  
Hamburg, Tel.: 040/40170200

**Q-Tech:** (BMW-Umbauten und Tuning) Falscheider Str. 9,  
32548 Löhne, Tel.:  
05732/891720

**Schek:** (BMW-Umbauten)  
Fahrzeughaus am Südring,  
Südring 2, 88239 Wangen im  
Allgäu, Tel.: 07522/97500

**SW Mo-Tech:** (Honda-Umbauten, Enduro-Zubehör)  
Waldstr. 24, 35282  
Rauschenberg, Tel.:  
06427/930980

**Touratech:** (Komplettumbauten, Enduro-Zubehör) Auf dem  
Zimmermann 7-9, 78078  
Niedereschach, Tel.:  
07728/92790

**White Power:** (Fahrwerkskomponenten) Stamsrijder-  
Olde Juninck Suspension,  
Reitgaarstr. 2, 49828  
Neuenhaus, Tel.:  
05941/920780

**Wilbers Products:** (Fahrwerkskomponenten) Alfred-  
Mozer-Str. 84, 48527  
Nordhorn, Tel.: 05921/6057

**Witec:** (BMW- und Husqvarna-Umbauten) Egerlandstr. 7,  
85368 Moosburg, Tel.:  
08761/63712

**Wüdo:** (BMW-Zubehör)  
Deutsche Str. 98-100, 44339  
Dortmund, Tel.: 0231/850091

**Wunderlich:** (BMW- und Yamaha-Zubehör) Moselstr.  
71, 53489 Sinzig, Tel.:  
02642/97980

**Zupin:** (Öhlins-Komponenten, Enduro-Zubehör) Trostberger  
Str. 26, 83301 Traunreut, Tel.:  
08669/8480



# Satelliten-Lotse an Bord

Auf der INTERMOT wurde von BMW ein nachrüstbares Navigationssystem auf Basis des hochgenauen Global Positioning Systems für die große K 1200 LT präsentiert.

Das Global Positioning System (GPS) basiert auf 27 Satelliten, die die Erde umkreisen. Das Gerät muss mindestens drei empfangen, um eine Standortbestimmung des Motorrads durchführen zu können. Dadurch wird auch die Geschwindigkeit der LT errechnet.

Die Bedienung des Gerätes erfolgt von der linken Lenkerhälfte aus, die Schaltereinheit, ursprünglich zur Ansteuerung des serienmäßigen Audiosystems bestimmt, wird via Wahlschalter zum Kombi-Panel. Der Navigationsrechner zur Aufnahme der verschiedenen Straßen-CD-ROMs ist im linken Seitenkoffer montiert, die notwendige GPS-Antenne befindet sich – für den Betrachter unsichtbar – im Topcase-Deckel der K 1200.

Im Sichtbereich des Fahrers zwischen den Lenkerhälften ist der 82 x 45 Millimeter große Schwarzweiß-Bildschirm montiert. Die Fahrtrichtungshinweise des Navigationssystems werden wahlweise optisch durch Pfeildarstellung oder akustisch per Bordlautsprecher übertragen. LT-Eigner, die ohnehin schon über das BMW-eigene Helm-Kommunikationssystem verfügen, werden über dieses beschallt. Der Fahrer wird dabei nicht in Disco-Lautstärke angebrüllt, vielmehr regelt das System – basierend auf einer wählbaren Grundlautstärke – je nach Höhe der Umgebungsgeräusche die Lautstärke der Sprachausgabe in den Kopfhörern nach – diese »geschwindigkeitsabhängige Lautstärke-Anhebung« wird

kurz und prägnant »GALA« genannt.

Der Weg zum Ziel kann durch unterschiedliche Straßenvorgaben bestimmt werden: Varianten wie ausschließlich oder keine Autobahn, die kürzeste oder schnellste Verbindung sind möglich. Wobei, falls es die Datenbank hergibt, Informationen wie zum Beispiel »Wo liegt die nächste Tankstelle?« oder »Wo befindet sich ein Hotel?« zu jedem Ort auf der Route abgefragt werden können.

Das Navigationssystem ist bei allen BMW-Vertretungen oder Niederlassungen zum Preis von 2.948 Mark erhältlich. Dazu kommen ungefähr fünf bis sechs Stunden Einbauzeit.

Harald Gajewski

Das Herzstück des Navigationssystems, der Rechner zur CD-ROM-Aufnahme, befindet sich im linken Koffer der K 1200 LT.

